Wasserversorgungsgenossenschaft
der Gemeinden Aeschi und Spiez
3700 Spiez

Geschäftsbericht 2009

MZS Chalebrunnen (Einlauf Filterbecken)

VORSTAND / BETRIEBSLEITUNG

WASSERVERSORGUNG
AESCHI - SPIEZ

PRÄSIDENT bis 13.05.2009	MARIO VASSALLI, SEKUNDARLEHRER, SPIEZ
PRÄSIDENT seit 14.05.2009	CHRISTIAN FAHRNI, DIPL. BAUMEISTER, FAULENSEE
VIZE-PRÄSIDENT bis 13.05.2009	CHRISTIAN FAHRNI, DIPL. BAUMEISTER, FAULENSEE
VIZE-PRÄSIDENT seit 14.05.2009	HANS BURKHART, BAUING. ETH, SPIEZ
SEKRETÄR	HANSPETER BRÖNNIMANN, SPIEZ
KASSIER bis 30.06.2009 *	CHRISTIAN VON KAENEL, DIPL. BUCHHALTER, AESCHI
GEMEINDEVERTRETER	PAUL INDERMÜHLE, GEMEINDERAT, AESCHI
	KLAUS BRENZIKOFER, GEMEINDERAT, SPIEZ
FEUERWEHRVERTRETER	HANS FUHRER, FEUERWEHR-KDT.-STV., AESCHI
	BENJAMIN MENZI, FEUERWEHR-KDT., SPIEZ
GENOSSENSCHAFTSVERTRETER	HANSUELI RAUBER, DIPL. BAUMEISTER, AESCHI
- bis 13.05.2009	HANS BURKHART, BAUING. ETH, SPIEZ
- seit 14.05.2009	BEAT ZIMMERMANN, GESCHÄFTSLEITER, SPIEZ
BETRIEBSLEITUNG	WERNER SCHMID, ING. HTL, FAULENSEE
FINANZEN *	MANUELA OESCH, KAUFFRAU, HEIMBERG
REVISIONSSTELLE	SCHLÄPFER TREUHAND OBERLANDSTRASSE 6 POSTFACH 337 3700 SPIEZ

* Kassieramt per 01.07.2009 im Zuge einer kleinen Reorganisation durch die der Betriebsleitung angegliederte Finanzverwaltung ersetzt.

Jahresbericht 2009

Das vergangene Jahr stand im Zeichen von personellen Veränderungen. Die Integration der Finanzverwaltung in die Betriebsleitung, die Übergabe des Präsidiums, aber auch einige Mutationen im Vorstand haben dazu geführt, dass die Verwaltungsarbeit in gewissen Bereichen angepasst werden musste. Der Übergang konnte erfolgreich gemeistert werden und die Tagesgeschäfte nehmen nun wieder ihren gewohnten Gang.

Auch bei den Anlagen und im Versorgungsnetz wurden viele Arbeiten ausgeführt. Die wichtigsten Ereignisse im Überblick:

Am 21. Januar fand die offizielle Einweihung und am 13. Mai 2009 die Übergabe der Anlagen (Reservoir I + II) an die Betriebsleitung statt.

Den Vertrag mit der Burgerbäuert Spiez, betreffend Verschiebung der Parzelle wurde unterschrieben. Am 15. September 2009 wurde im Beisein der Forstorgane und der Burgerbäuert Spiez die Umgebung der Reservoire abgenommen und die Wiederaufforstung festgelegt.

Dank der sauberen, fachmännischen und guten Arbeit der beteiligten Unternehmungen konnte der Neubau sowie die Sanierung der Reservoire in gewohnt hohem Standard der WVG realisiert werden. Der harte Fels, die Schalungseinlage (auf Weisung des AWA) aber auch einige zusätzliche Verbesserungen bei der Sanierung, haben zu einer Überschreitung des Kostenvoranschlages geführt.

Das Reservoir Rustwald (mit neu 2'000 m^3 Inhalt) dient nun einer erhöhten Versorgungssicherheit und einem optimierten Pumpbetrieb ab dem Kandergrien.

Infolge des frühen Wintereinbruchs konnten die Bauarbeiten an der Verbindungsleitung Aeschi – Krattigen erst im Frühjahr 2009 abgeschlossen und am 13. Mai an die Gemeinde Krattigen und die Betriebsleitung übergeben werden.

In der Zwischenzeit konnte die Gemeinde Krattigen aber bereits ab der Versorgung der WVG bedient werden. Während den Umbau- und Sanierungsarbeiten am Reservoir Rüdelmoos (Krattigen) erfolgte der Wasserbezug für Krattigen ab der neuen Verbindungsleitung.

Das Teilstück Richtung Zwygarten, Aeschi, ab der Verbindungsleitung, konnte im Oktober 2009 fertig erstellt werden.

Am Weekendweg in Einigen wurde die bestehende Transportleitung ersetzt. Gemeinsam mit der Gemeinde Spiez wurde dieses Projekt ausgeführt. Die Bau- und Leitungsarbeiten erfolgten teilweise unter schwierigen Verhältnissen (viele Leitungsquerungen, rolliges Material, sowie enge Platzverhältnisse). Mit dem Ersatz dieser Leitung konnte ein weiterer Engpass beseitigt werden.

Im Gebiet Brüchli – Riedern konnte mit einer Verbindungsleitung der Ringschluss hergestellt werden. Mit dieser neuen Leitung konnte zwar keine massive Verbesserung bei den Druckverhältnissen erreicht werden, jedoch konnte die Versorgungssicherheit massiv verbessert werden. Der frühe Wintereinbruch hat auch hier die Bauarbeiten unterbrochen. Im Frühjahr muss noch anhumusiert werden.

Mit dem Neubau BEO Center (ehemals Bären Areal) wurden umfangreiche Leitungsanpassungen notwendig. Die Verbindungsleitung nach Lattigen musste temporär verlegt werden. Sämtliche Werkleitungen (Strom, Wasser, Abwasser, etc.) werden neu entlang der Parzellengrenze geführt. Die Koordination für den Leitungskorridor erforderte viele Besprechungen. Die engen Platzverhältnisse, der grosse Zeitdruck, sowie die schwierigen Bauabläufe haben zu Problemen geführt bei der Leitungsverlegung.

Im oberen Teil des Eigerwegs wurde zusammen mit der Gemeinde, Swisscom und BKW das Leitungsnetz erneuert. Beim Ersatz der Transportleitung wurden verschiedene Anschlüsse von alten Hauszuleitungen gefunden, die nicht ordnungsgemäss abgetrennt wurden.

Für den Erweiterungsbau der Firma Dietrich Isol AG wird eine Sprinkleranlage benötigt. Aus dem Versorgungsnetz der WVG kann im Ereignisfall zuwenig Wasser für die Anlage zur Verfügung gestellt werden. Aus diesem Grund hat die Firma ein zusätzliches Reservoir gebaut. Im Zuge dieser Bauarbeiten wurde eine Leitungsumlegung notwendig.

Beim Labor Spiez wurde ein Abgabeschacht erstellt. Dies ermöglicht uns den Verbund mit der Nitrochemie. Das heisst, wir können Wasser an die Nitrochemie abgeben. Im Ereignisfall im Gebiet Lattigen könnten wir im Gegenzug Wasser von der Nitrochemie beziehen. Mit der armasuisse wird für den Standort noch ein Baurechtsvertrag ausgearbeitet.

Im vergangen Jahr wurden 64 Störungen und Defekte auf den Anlagen der WVG behoben. Zusätzlich wurde die Betriebsleitung zu vielen Reparaturen an Privatleitung zur Unterstützung beigezogen.

Die Gemeinde Aeschi besitzt im Gebiet Brunnenmatte eine eigene Wasserversorgung. Die Leitungen der Versorgung Brunnenmatte und der WVG liegen aber praktisch übereinander. Nach mehreren Gesprächen mit der Gemeinde Aeschi wurde nun entschieden, die Versorgung Brunnenmatte in die WVG Aeschi – Spiez zu überführen.

Das Wasser der Quelle Brunnenmatte wird in Zukunft direkt ins Reservoir Lengmattli geleitet. Die Hauseigentümer schliessen neu am Netz der WVG an. Die Schutzzone für die Quelle Brunnenmatte wird durch den Geologen vorbereitet und die Verträge sind beim Notar in Arbeit.

Die generelle Wasserversorgungsplanung (GWP) muss überarbeitet werden. H. Zimmermann hat die ganzen Grundlagen aufgearbeitet. In verschiedenen Sitzungen wurde der GWP besprochen und dem Amt für Wasser und Abfall (AWA) zur Vorprüfung zugestellt. Im Oktober fand eine Besprechung mit dem AWA in Bern statt. Verschiedene Punkte im GWP müssen überarbeitet und ergänzt werden. Im Frühjahr 2010 wird der Vorstand der WVG Stellung nehmen und den GWP zu Handen des AWA verabschieden. Anschliessend geht der GWP ans AWA zur Genehmigung.

Die Anlagesteuerung (Fernwartung), in den Büroräumen der Betriebsleitung, musste ersetzt werden. Zusätzliche Anlagen (Verbindungsschacht Krattigen, neues Reservoir Rustwald, etc.) konnten nicht mehr ergänzt respektive integriert werden. Aber auch für die Relais im Keller waren teilweise keine Ersatzteile mehr erhältlich. Die neue Anlagensteuerung konnte in der Zwischenzeit in Betrieb genommen werden.

Ebenfalls wurde die Verbindung zur Pumpstation in Mülenen mit einer Funkverbindung ausgerüstet. Diese wird nun via Reservoir Rustwald mit der Betriebsleitung verbunden.

Vom Leitungsnetz der WVG besteht ein umfangreiches Planwerk. Die Originalpläne sind nach wie vor auf Transparentpausen gezeichnet. Änderungen oder Ergänzungen am Leitungsnetz müssen von Hand mit Tusch nachgezeichnet resp. mit der Klinge weggekratzt werden. Damit das umfangreiche Planwerk gesichert werden kann, wurde die Möglichkeit der elektronischen Datensicherung geprüft.

Wenn die Daten digitalisiert sind, können diese in ein geographisches Informationssystem (GIS) übertragen werden. Die Nachführungen würden alle auf dem GIS erfolgen. Die mit Werkaufträgen betrauten Unternehmungen könnten die Leitungsdaten direkt aus dem GIS beziehen.

Ein Testgebiet wird diesen Sommer elektronisch erfasst. Wenn sich das System bewährt, wird in den nächsten Jahren das gesamte Gebiet der WVG auf das GIS übertragen.

Die Wassergewinnung betrug im vergangenen Jahr ca. 1'600'000 m^3. Nach wie vor haben wir massive Wasserverluste zu verzeichnen. Die Leckortung ist sehr aufwändig und teilweise schwierig. Die Betriebsleitung sucht zusammen mit dem Vorstand nach Lösungen. Im Gebiet Einigen soll ein Versuch mit einem Leckortungssystem (Lorno) gemacht werden. Die Ortung führt über das bestehende Hydrantennetz mittels Mikrophonen. Die Daten werden über Funk an die Zentrale geleitet.

Die Gesamtstromproduktion im Jahr 2009 (Chalebrunnen und Lengmattli) ergab 269'300 kWh, 20 % weniger als im Jahr 2008. Die Förderung des „Ökostroms" durch Bund und Kanton ist im Moment „auf Eis gelegt". Die Realisierung weiterer Anlagen muss genau geprüft werden.

Im vergangenen Jahr wurden 81 Wasserproben gemacht. 38 Proben wurden durch die WVG ausgewertet und 43 Proben wurden durch das Labor der Stadt Thun geprüft. Die Proben haben überall einwandfreies Trinkwasser ergeben.

Die Kontrollen durch das kantonale Labor, Bern haben zu keinen Beanstandungen Anlass gegeben.

Am 01. Januar 2009 hat Frau M. Oesch die Arbeit bei der Betriebsleitung aufgenommen und führt seit dem Frühjahr die Buchhaltung. Zusätzlich führt sie Wasserproben durch und unterstützt die Betriebsleitung in der Administration.

Im Sommer wurden, im Zuge der Umbauarbeiten an der Bahnhofstrasse 39, die Büroräume der WVG um eine WC – Anlage erweitert. Zusätzlich konnte noch Platz für Archive und Wasseruntersuchungen gewonnen werden. Somit wird nun das ganze 2. OG durch die WVG gemietet.

Zum Schluss möchte ich allen meinen Vorstandskollegen für die Unterstützung in meinem ersten Amtsjahr ganz herzlich danken. Aber auch dem Betriebsleiterteam, den Ablesern, H. Zimmermann, den Hydrantenkontrolleuren der Feuerwehren Aeschi und Spiez sowie allen Installateurfirmen und Bauunternehmungen danke ich für die angenehme Zusammenarbeit während dem vergangen Jahr.

Der Präsident: Chr. Fahrni

BILANZ

WASSERVERSORGUNG
AESCHI - SPIEZ

AKTIVEN	**31.12.2009**	**%**	**31.12.2008**	**%**
FLÜSSIGE MITTEL	385'835.77		91'461.22	
ESTV - VST-GUTHABEN	131.34		5'574.14	
ESTV - MWST-GUTHABEN	49'441.03		96'564.13	
DEBITOREN	64'303.05		14'355.25	
- DELKREDERE	-3'000.00		-4'500.00	
GUTHABEN GEMEINDE KRATTIGEN	0.00		78'500.00	
MATERIALVORRÄTE	10'500.00		12'500.00	
TRANSITORISCHE AKTIVEN	71'742.85		12'694.50	
UMLAUFVERMÖGEN	**578'954.04**	**9.37**	**307'149.24**	**4.84**
APPARATE	20'000.00		24'000.00	
WASSERMESSER	120'000.00		133'000.00	
MOBILIEN/EDV	22'000.00		22'000.00	
BÜROINSTALLATION BL	23'000.00		53'000.00	
MAGAZIN FAULENBACHWEG	36'000.00		40'000.00	
WASSERLEITUNGEN / RESERVOIRS	5'654'000.00		5'749'216.15	
./. LEITUNGS- UND LÖSCHBEITRÄGE	-289'404.35		0.00	
QUELLEN	13'000.00		13'000.00	
ANLAGEVERMÖGEN	**5'598'595.65**	**90.63**	**6'034'216.15**	**95.16**
TOTAL AKTIVEN	**6'177'549.69**	**100.00**	**6'341'365.39**	**100.00**

PASSIVEN				
KREDITOREN	564'266.00		193'266.95	
EMISSIONSABGABE NEUE AS	7'081.80		6'706.80	
TRANS. PASSIVEN	720.00		0.00	
FREMDKAPITAL	**572'067.80**	**9.26**	**199'973.75**	**3.15**
ANTEILSCHEINKAPITAL	1'575'000.00		1'564'500.00	
SPEZIALRESERVE	3'800'000.00		3'800'000.00	
BILANZGEWINN	230'481.89		776'891.64	
EIGENKAPITAL	**5'605'481.89**	**90.74**	**6'141'391.64**	**96.85**
TOTAL PASSIVEN	**6'177'549.69**	**100.00**	**6'341'365.39**	**100.00**

ERFOLGSRECHNUNG

WASSERVERSORGUNG
AESCHI - SPIEZ

AUFWAND	**31.12.2009**	**%**	**31.12.2008**	**%**
HONORARE	38'571.05		21'570.40	
LÖHNE BETRIEB UND BETRIEBSLEITUNG	246'502.05		239'869.20	
LÖHNE VERWALTUNG	107'671.45		62'426.05	
LÖHNE BÜROREINIGUNG	2'779.80		2'400.00	
PERSONALVERSICHERUNGEN	4'589.35		4'392.95	
AHV	29'172.50		22'961.85	
PERSONALVORSORGE	19'933.25		14'401.20	
UEBR. PERSONALAUFWAND	4'808.35		0.00	
PERSONAL- UND BL-AUFWAND	**454'027.80**	**18.20**	**368'021.65**	**14.30**
MIETZINSEN	27'060.00		22'701.00	
KAPITALZINSEN/BANKSPESEN	3'852.00		1'181.85	
UNTERHALT & REPARATUREN LEITUNGEN	190'529.75		438'500.55	
UNTERHALT & REPARATUREN ANLAGEN	28'218.30		0.00	
HYDRANTENUNTERHALT	77'688.30		39'181.50	
FREMDWASSERBEZUG	67'470.35		59'355.20	
LEITUNGSKATASTER / GEOMETER	266.00		0.00	
MATERIALEINKAUF	9'961.10		14'663.20	
SACHVERSICHERUNGEN	18'641.85		18'037.75	
GEBÜHREN UND ABGABEN	5'828.05		710.70	
KONZESSIONSGEBÜHREN / MIETLEITUNGEN	49'900.00		42'134.00	
ELEKTRIZITÄT	71'391.65		48'320.35	
ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND	2'315.95		18'730.65	
AUSSERORDENTLICHER AUFWAND	59'527.15		0.00	
BETRIEBSAUFWAND	**612'650.45**	**24.56**	**703'516.75**	**27.33**
BÜROMATERIAL / DRUCKSACHEN	8'146.75		11'908.50	
SITZUNGSGELDER / SPESEN	11'234.60		12'781.25	
TELEFON / PORTI / INTERNET	13'390.80		16'816.40	
ÜBRIGER VERWALTUNGSAUFWAND	47'655.20		44'375.65	
VERWALTUNGSAUFWAND	**80'427.35**	**3.22**	**85'881.80**	**3.34**
ORDENTLICHE ABSCHREIBUNGEN	1'318'798.10		893'291.85	
ABSCHREIBUNGEN	**1'318'798.10**	**52.86**	**893'291.85**	**34.70**
STEUERN	**5'936.80**	**0.24**	**3'435.10**	**0.13**
TOTAL AUFWAND	**2'471'840.50**	**99.08**	**2'054'147.15**	**79.79**

ERFOLGSRECHNUNG

WASSERVERSORGUNG
AESCHI - SPIEZ

ERTRAG	**31.12.2009**	**%**	**31.12.2008**	**%**
WASSERZINSERLÖS	1'860'778.30		1'844'934.95	
-DEBITORENVERLUSTE	1'500.00		0.00	
ANSCHLUSSGEBÜHREN	588'403.70		196'995.15	
HYDRANTENBEITRÄGE / SUBVENTIONEN	0.00		472'560.55	
ERLÖS STROMPRODUKTION	37'716.30		46'001.15	
ÜBRIGER ERTRAG	6'085.10		3'736.60	
ZINSERTRAG	404.85		10'151.97	
TOTAL BETRIEBSERTRAG	**2'494'888.25**	**100.00**	**2'574'380.37**	**100.00**
BETRIEBSERTRAG	2'494'888.25		2'574'380.37	
PERSONALAUFWAND	454'027.80		368'021.65	
BETRIEBSAUFWAND	549'271.30		703'516.75	
VERWALTUNGSAUFWAND	84'279.35		85'881.80	
STEUERN	5'936.80		3'435.10	
AUSSERORDENTLICHER AUFWAND	59'527.15		0.00	
CASH-FLOW	**1'341'845.85**		**1'413'525.07**	
ABSCHREIBUNGEN	1'318'798.10		893'291.85	
ERFOLG	**23'047.75**		**520'233.22**	

GEWINNVERWENDUNG

ANTRAG DES VORSTANDES AN DIE HV

BILANZGEWINN VOR GEWINNVERTEILUNG	207'434.14		256'658.42	
ERFOLG	23'047.75		520'233.22	
ZUR VERFÜGUNG HAUPTVERSAMMLUNG	**230'481.89**		**776'891.64**	
4,5 % ZINS A/FR. 1'543'500.00 (VJ 4.5 %)	69'120.00		69'457.50	
A.O. ABSCHREIBUNG ANLAGEVERMÖGEN	150'000.00		500'000.00	
BILANZGEWINN NACH GEWINNVERTEILUNG	**11'361.89**		**207'434.14**	

MITTELFLUSSRECHNUNG		WASSERVERSORGUI AESCHI - SPI
MITTELHERKUNFT		**2009**
ERLÖS WASSERZINSEN/STROMPRODUKTION		**1'898'494.60**
AUSGABEN FÜR		
PERSONAL / BETRIEBSLEITUNG	454'027.80	
BETRIEB / UNTERHALT	410'409.30	
ELEKTRIZITÄT	71'391.65	
FREMDWASSERBEZUG	67'470.35	
VERWALTUNG	84'279.35	
STEUERN	5'936.80	
AUSSERORDENTLICHER AUFWAND	59'527.15	**1'153'042.40**
ZUNAHME FLÜSSIGE MITTEL AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT		**745'452.20**
AKTIVZINSEN	404.85	
ANSCHLUSSGEBÜHREN	588'403.70	
HYDRANTENBEITRÄGE UND SUBVENTIONEN	289'404.35	
ÜBRIGE ERLÖSE	7'585.10	
ZUNAHME FLÜSSIGE MITTEL ÜBRIGES		**885'798.00**
		1'631'250.20
ZUNAHME AS-KAPITAL		10'500.00
TOTAL MITTELZUFLUSS		**1'641'750.20**
MITTELVERWENDUNG		
INVESTITIONEN		1'172'581.95
A.O. ABSCHREIBUNGEN AV		500'000.00
ABNAHME AS-KAPITAL		0.00
VERZINSUNG AS-KAPITAL		69'457.50
TOTAL MITTELABFLUSS		**1'742'039.45**
TOTAL MITTELZUFLUSS		**1'641'750.20**
TOTAL MITTELABFLUSS		**1'742'039.45**
ABNAHME NETTOGUTHABEN		**-100'289.25**
NETTOGUTHABEN 31.12.2009		6'886.24
NETTOGUTHABEN 01.01.2009		107'175.49
ABNAHME NETTOGUTHABEN		**-100'289.25**

FINANZPLAN 2010 BIS 2014

WASSERVERSORGUNG
AESCHI - SPIEZ

	2010	2011	2012	2013	2014
ERTRAG					
WASSERZINSEINNAHMEN	1'850'000.00	1'850'000.00	1'850'000.00	1'850'000.00	1'850'000.00
ANSCHLUSSGEBÜHREN	400'000.00	400'000.00	300'000.00	300'000.00	300'000.00
STROM- UND UEBR. ERTRAG	40'000.00	40'000.00	40'000.00	40'000.00	40'000.00
TOTAL ERTRAG	**2'290'000.00**	**2'290'000.00**	**2'190'000.00**	**2'190'000.00**	**2'190'000.00**
AUFWAND					
PERSONAL UND BL	435'000.00	440'000.00	445'000.00	450'000.00	455'000.00
ZINSEN FK UND EK (AS)	70'000.00	75'000.00	80'000.00	70'000.00	70'000.00
KONZESSIONSGEBÜHREN	60'000.00	60'000.00	60'000.00	60'000.00	60'000.00
ELEKTRIZITÄT	50'000.00	55'000.00	55'000.00	55'000.00	55'000.00
UEBR. BETRIEBSAUFWAND	450'000.00	450'000.00	450'000.00	450'000.00	450'000.00
VERWALTUNG	90'000.00	90'000.00	90'000.00	90'000.00	90'000.00
STEUERN	4'000.00	4'000.00	4'000.00	4'000.00	4'000.00
EINLAGE SPEZ.FINANZ.WE	900'000.00	900'000.00	900'000.00	900'000.00	900'000.00
TOTAL AUFWAND	**2'059'000.00**	**2'074'000.00**	**2'084'000.00**	**2'079'000.00**	**2'084'000.00**
TOTAL ERTRAG	2'290'000.00	2'290'000.00	2'190'000.00	2'190'000.00	2'190'000.00
TOTAL AUFWAND	2'059'000.00	2'074'000.00	2'084'000.00	2'079'000.00	2'084'000.00
INVESTITIONSPOTENTIAL	231'000.00	216'000.00	106'000.00	111'000.00	106'000.00
ABSCHREIBUNGEN	900'000.00	900'000.00	900'000.00	900'000.00	900'000.00
SELBSTFINANZIERUNG	**1'131'000.00**	**1'116'000.00**	**1'006'000.00**	**1'011'000.00**	**1'006'000.00**
TOTAL NETTOINVESTITIONEN	**1'580'000.00**	**1'480'000.00**	**1'050'000.00**	**555'000.00**	**385'000.00**
TOTAL ZU FINANZIEREN	**449'000.00**	**364'000.00**	**44'000.00**	**-456'000.00**	**-621'000.00**
BESTEHENDES FK	**147'000.00**	**596'000.00**	**960'000.00**	**1'004'000.00**	**548'000.00**
TOTAL FK KUMULIERT	**596'000.00**	**960'000.00**	**1'004'000.00**	**548'000.00**	**-73'000.00**

INVESTITIONSPLAN 2010 BIS 2014

WASSERVERSORGUNG
AESCHI - SPIEZ

Objekte	Kreditbew.	Brutto	Beiträge	Ausgeführt	Netto	2010	2011	2012	2013	2014
Krattigen Verbindungsleitung; Hydrantenleitung	HV 2001	500'000	120'000	350'000	30'000	30'000				
Eigerweg-Parkstrasse; Erneuerung	VoSi 25.06.08	55'000		35'000	20'000	20'000				
Brüchli-Riedern Ringleitung	VoSi 14.10.09	70'000		50'000	20'000	20'000				
Spiezwiler-BeoCenter Erneuerung Transportleitung	HV 2004	200'000		180'000	20'000	20'000				
FWA: Hard-, Software, Steuerungskonzept 2009	VoSi 18.03.09	60'000		40'000	20'000	20'000				
Muelliweg Druckerei - Trafostation; Erneuerung	VoSi 20.01.10	50'000			50'000	50'000				
Integration WV Brunnenmatte	VoSi 24.03.10	90'000			90'000	60'000	30'000			
Bahnhofstrasse-Dianaweg; Erneuerung (PE 90 mm)	VoSi 24.03.10	80'000			80'000	80'000				
Kirschgartenstrasse VOLG - Schulhs.; Erneuerung	VoSi 24.03.10	75'000			75'000	75'000				
Riedmattweg Fruttigenstr. - Hydr.alt; Erneuerung	HV 2010	200'000			200'000	90'000	110'000			
Faulenbachweg Anschl. Hondrichstr.; Erneuerung	VoSi 19.08.09	90'000			90'000	90'000				
Krattigstrasse Niesenbrücke-Fussweg; Erneuerung	VoSi 13.05.09	90'000			90'000	90'000				
Bergblick-Scheidgasse Ringleitung	VoSi 24.03.10	95'000			95'000	95'000				
Leimern (Gewerbe) - Hondrichstr.; Ringleitung	VoSi 24.03.10	95'000			95'000	95'000				
Aegertenstrasse-Moosboden Ringleitung (200 m)	HV 2010	150'000			150'000	100'000	50'000			
Faulenbachweg /Angolder Erschliess. Gewerbezone	HV 2008	180'000			180'000	120'000	60'000			
Zwygarten-Staldenmatte /Aeschimatte Erschliessung	VoSi 18.01.05	90'000			90'000	90'000				
Zwygarten-Staldenmatte /Aeschimatte Ringleitung	VoSi 14.10.09	30'000			30'000	30'000				
Uf dr Mur' Aeschi Ringleitung	HV 2005	200'000			200'000	200'000				
Güetital Ringleitungen; 3 Etappen (Netzaufwertung)	HV 2010	280'000			280'000	90'000	90'000	100'000		
Roggern West Hydrantenleitung; Erschliessung	VoSi 17.10.07	65'000			65'000	65'000				
Bahnweg, Gwatt Hydrantenleitung	VoSi 19.3.08	30'000			30'000	30'000				
Chappelegand Mülenen Erschliess. Industriezone	VoSi 26.11.08	30'000			30'000	30'000				

INVESTITIONSPLAN 2010 BIS 2014

WASSERVERSORGUNG
AESCHI - SPIEZ

Objekte	Kreditbew.	Brutto	Beiträge	Ausgeführt	Netto	2010	2011	2012	2013	2014
Parkstrasse (Waldegg) Zusammenschluss	x	60'000			60'000		60'000			
Hondrichstr. Bushaltestelle-Zeughs.; Erneuerung	x	80'000			80'000		80'000			
Lattigen-Obergut Transportleitung (Autobahnquer.)	x	80'000			80'000		80'000			
Dorfstrasse Aeschi; Erneuerung 1. Etappe	x	90'000			90'000		90'000			
Längmaad Ringleitung 1. Etappe (ca. 280 m)	HV 2008	150'000			150'000		50'000	100'000		
Rosenweg/Grenzweg Hauptltg.; Erneuerung 1. Et.	x	95'000			95'000		95'000			
Bürg - Moosallmend Faulensee; Hydrantenleitung	HV 2009	140'000			140'000		140'000			
Oberlandstrasse Zentrum Spiez; Erneuerung	HV 2008	350'000			350'000		200'000	150'000		
Längenstein-Stockhornstrasse; Erneuerung	x	70'000			70'000			70'000		
Mülenen UV-Schutzanlage (Redundanz)	x	40'000			40'000			40'000		
General Guisan Strasse-Spiezbergstr.; Erneuerung	x	50'000			50'000			50'000		
Waldegg Erschliessung, inkl. Hydrant (Stichleitung)	x	50'000			50'000			50'000		
Eigerweg-Hondrichstrasse, Ringleitung (unten)	x	80'000			80'000			80'000		
Beatusstrasse Erneuerung 2. Et. (mit Gemeinde)	x	100'000			100'000			100'000		
Oberlandstr.-Spiezerfeld, Ringleitung 2. Etappe	HV 2009	150'000	30'000		120'000			120'000		
Längmaad Ringleitung 2. Etappe	x	200'000			200'000				200'000	
Kandergrien Grundwasserpumpwerk (Anteil WVG)	x	500'000			500'000				250'000	250'000
Gheiweg Hydrantenleitung (ca. 100 m)	x	80'000			80'000				80'000	
Steuerkabel Hondrichwald-Bahnhofstr.; Ersatzsyst.	x	95'000			95'000				45'000	50'000
Stutzstr. Hauptltg 2.Et. od. Moosbodeweg; Erneuer.	x	80'000			80'000				80'000	
Riedweg (Quellenhof) Ringschluss (ca. 90 m)	x	90'000			90'000					90'000
Seestrasse Kronenpl.-Bucht; Erneuerung (ca.150 m)	x	120'000			120'000					120'000
Nettoinvestitionen pro Periode/Jahr		**5'555'000**	**150'000**	**655'000**	**4'750'000**	**1'590'000**	**1'135'000**	**860'000**	**655'000**	**510'000**

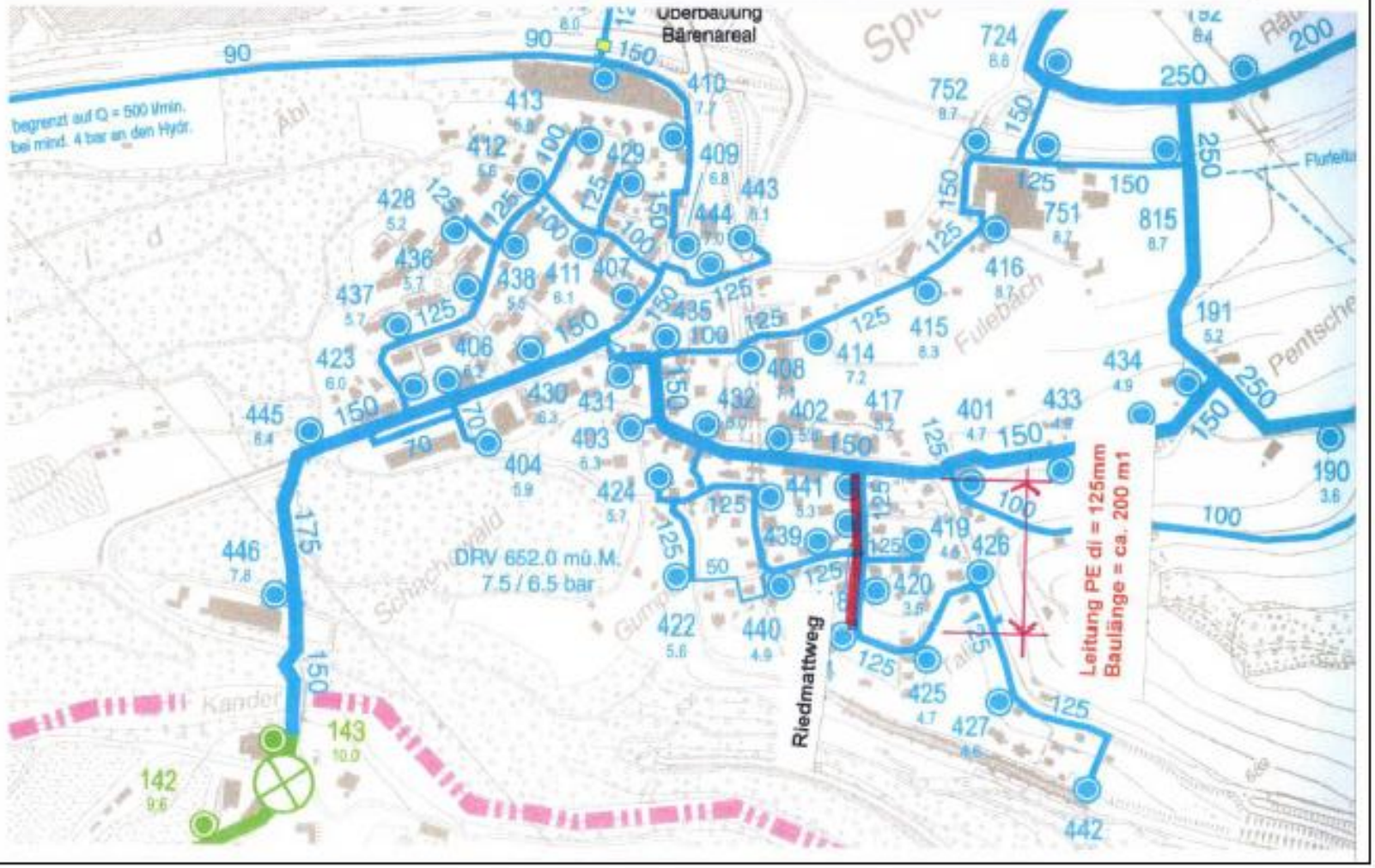
KREDITANTRÄGE 2010

WASSERVERSORGUNG
AESCHI - SPIEZ

Pos.	Objekt	Baukosten ca. Fr.	Beiträge ca. Fr.	Nettokosten ca. Fr.
1 2010/11	**Spiezwiler: Riedmattweg Frutigenstrasse - alter Hydrant** **Ersatz alte GG 125 mm durch** **neue Hydrantenleitung NW 125 mm** / Baulänge 160 ml	200'000.00	0.00	**200'000.00**
2 2010/11	**Hondrich: Aegertenstrasse - Moosboden** **Transport- / Ringleitung zum Reservoir Gumperstal** **neue Transportleitung NW 150 mm** / Baulänge ca. 200 ml	150'000.00	0.00	**150'000.00**
3 2010/12	**Faulensee: Güettital** **Ringleitung** + Reduktor zur **Verbesserung Betriebssicherheit** **neue Hydrantenleitungen NW 125 mm** / 3 Etappen	280'000.00	0.00	**280'000.00**
	Total Kreditanträge HV 2010	**630'000.00**	**0.00**	**630'000.00**
	Kreditanträge in den Vorjahren: *Durchschnitt Vorjahre =*	*816'000.00*		
	HV 2005			410'000.00
	HV 2006			880'000.00
	HV 2007 = Kredit Reservoir Rustwald			1'700'000.00
	HV 2008			350'000.00
	HV 2009			740'000.00

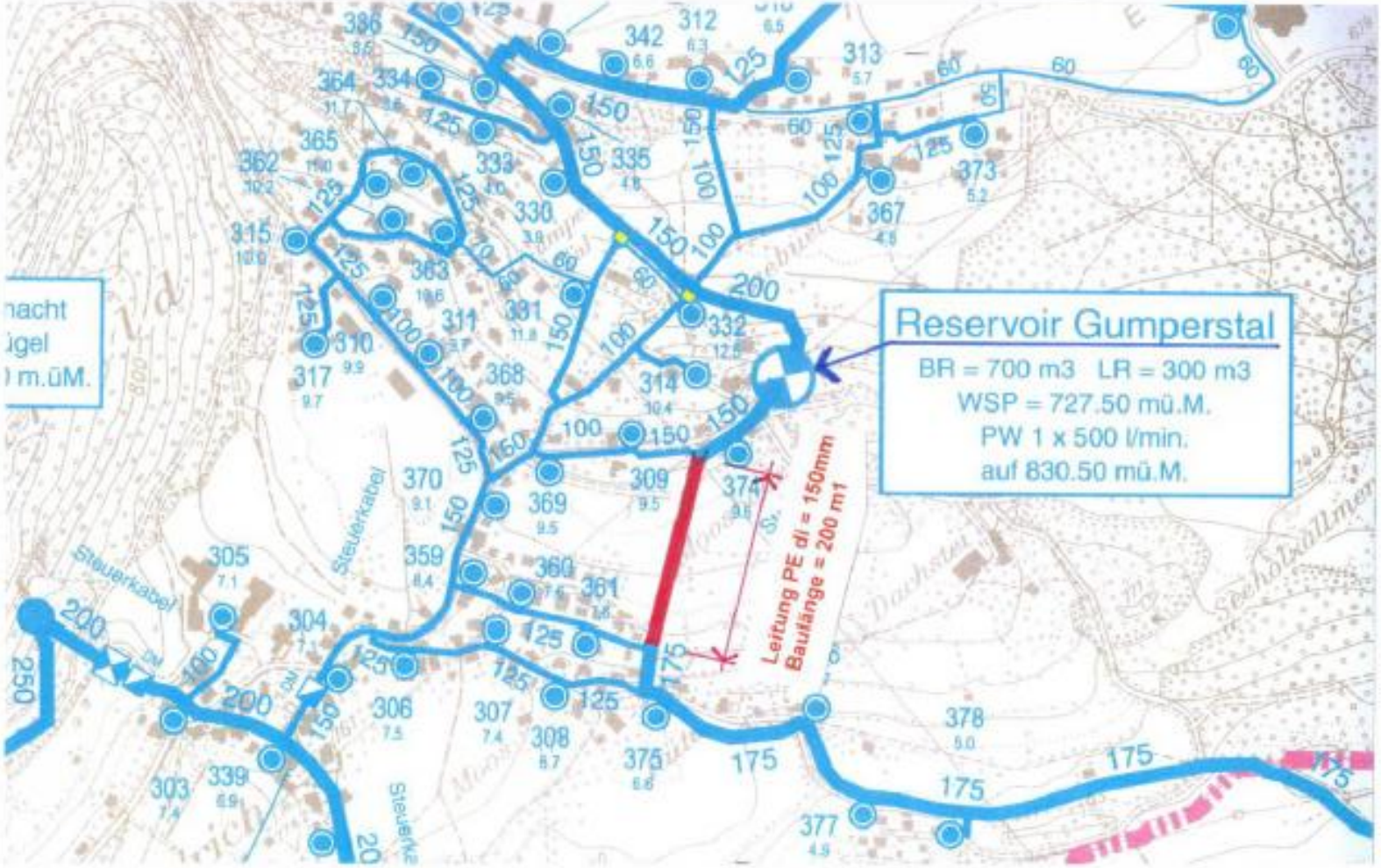
Pos. 1 **Gde. Spiez: <u>Riedmattweg</u>** / Frutigenstrasse – alter Hydrant (Hochpunkt)

Ersatz alte GG 125 mm durch <u>neue Hydrantenleitung PE di = 125 mm</u>

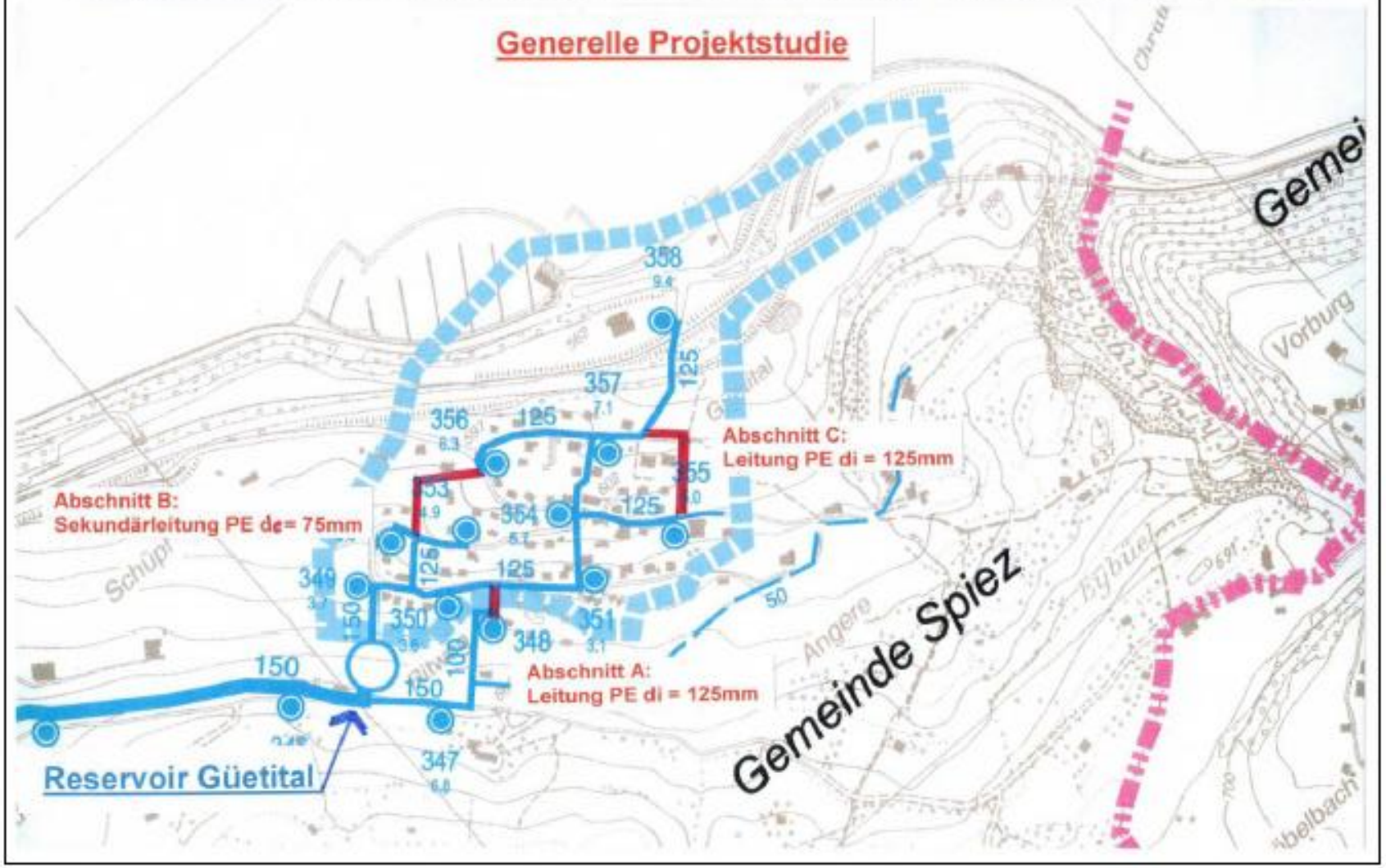


Pos. 2 **Gde. Spiez: Aegertenstrasse – Moosboden, Hondrich**

Transport- / Ringleitung zum Reservoir Gumperstal PE di = 150 mm



Pos. 3 **Gde. Spiez: Güetital, Faulensee** / Bergweg, Angernstrasse, Güetitalweg
Ringleitung und Reduzierschacht **zur Verbesserung der Betriebssicherheit**



SCHLÄPFER TREUHAND

ALFRED SCHLÄPFER dipl. Wirtschaftsprüfer

Center Bubenberg, Oberlandstrasse 6, 3700 Spiez
Telefon 033 654 77 00 Fax 033 654 77 41

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Wasserversorgungsgenossenschaft der Gemeinden Aeschi und Spiez
3700 Spiez

3700 Spiez, 19. März 2010

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der **Wasserversorgungsgenossenschaft der Gemeinden Aeschi und Spiez** für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Schläpfer Treuhand

A. Schläpfer
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Wasserleitungsbruch (Hydrant) Einigen